

## Testen Sie sich selbst- bestimmen Sie Ihre Allergierisiko

- |   | JA                       | NEIN                     |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Leiden Sie im Frühjahr, Sommer oder Herbst unter Niesattacken, Schnupfen oder juckenden Augen?                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Haben Sie Husten, Atembeschwerden oder Atemnot in der Nacht oder unter Tags zu diesen Jahreszeiten?                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Löst der Kontakt oder die Nähe zu Tieren Niesanfälle, rinrende Nase, Augenjucken oder Kurzatmigkeit aus?             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Kommt es nach einem Bienen- oder Wespenstich zu starken Schwellungen, Ausschlägen und Kreislaufproblemen?            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Treten nach der Einnahme von bestimmten Nahrungsmitteln Juckreize im Mundbereich, Schwellungen oder Durchfälle auf?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Beobachten Sie Hautreaktionen beim Tragen von Textilien, bei Kontakt mit Modeschmuck oder bei bestimmten Substanzen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Zeigen sich nach Sonnenbestrahlung Hautrötungen mit Bläschenbildung und starkem Juckreiz?                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wenn Sie eine oder mehrere Fragen mit **JA** beantwortet haben, besteht die Möglichkeit, dass Sie an einer Allergie leiden. Zögern Sie nicht und lassen Sie sich genau untersuchen und beraten.

## Therapie und Behandlung von Allergien

Sind die Allergieauslöser nach exakter Diagnostik bekannt, kann durch eine **gezielte Therapie** gegen die Allergie vorgegangen werden:

- **Allergiekarenz:**

Die einfachste, aber auch die sicherste Maßnahme, dem Heuschnupfen vorzubeugen, ist das Meiden der krankheitsauslösenden Pollen.

- **Medikamente:**

Einen festen Platz in der Behandlung von Allergien haben auch symptomatisch wirkende Medikamente wie Nasenspray, Augen- und Nasentropfen sowie antiallergisch wirksame Tabletten. Sie wirken jedoch nicht gegen die Ursachen der Allergie.

- **Hyposensibilisierung:**

Diese als „spezifische Immuntherapie“ bezeichnete Behandlung wirkt als einzige gezielt gegen die Ursache der Allergie. Für Allergiker ist diese Therapie oft die einzige Möglichkeit, ihre Allergie für immer oder für einen langen Zeitraum zu verlieren.

- **Akupunktur:**

Eine Akupunkturbehandlung, die einige Wochen vor der Pollenflugzeit beginnt, führt oft zu einer deutlichen Reduktion der Beschwerden.

- **Orthomolekulare Therapie:**

Bei dieser meistens zusätzlich verabreichten Therapie werden hochdosierte Vitamine und Spurenelemente zugeführt, die zu einer Stabilisierung und Verbesserung des Immunsystems beitragen.

**Das wichtigste ist bei einer Allergie rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen und sich vor den Spätfolgen wie Asthma zu schützen!**



**Immer ein offenes  
Ohr für Sie**

## Dr. Alexander Zieger

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
2500 Baden, Erzherzog- Rainer-Ring 14  
2700 Wr. Neustadt, Hauptplatz 13/1

## Aktiv gegen ALLERGIEN !



Allergien sind nicht harmlos! Unbehandelter Heuschnupfen kann über Jahre hinweg zu Asthma führen und in schlimmen Fällen auch zu Schäden an Lunge und Herzen. Nutzen Sie die Möglichkeiten Ihre Lebensqualität zu steigern und beginnen Sie jetzt Ihre Beschwerden abklären zu lassen.

**Wichtig ist es Allergien rechtzeitig zu erkennen und Spätfolgen zu vermeiden.**

**Für ein besseres Leben mit  
den Allergien.**

Informationen und weitere Auskünfte  
Telefon: 02252/ 47 500  
02622/ 21 112

## Allergien auf den Vormarsch

Sind Allergien tatsächlich eine „moderne“ Volkskrankheit? Sind etwa steigende Umweltbelastungen und zunehmende Verschmutzungen die Ursachen für das gehäufte Auftreten von Allergien? Tragen die heutigen



Allergie? Heuschnupfen?  
Was ist das?

Lebensgewohnheiten dazu bei, dass allergische Reaktionen sprunghaft angestiegen sind? Warum reagiert der eine allergisch auf eine Substanz, der andere nicht?

Fragen über Fragen, auf die es teilweise noch keine eindeutige Antworten

gibt. Eines steht aber mit Sicherheit fest: Bei einer Allergie handelt es sich nicht um eine lästige Bagatelle, sondern um eine **ernstzunehmende Erkrankung**, gegen die man etwas unternehmen muss. Unbehandelt führt eine Allergie dazu, dass die Beschwerden immer weiter zunehmen.

Aus einem gewöhnlichen Heuschnupfen kann so über die Jahre hinweg eine schwerwiegende Erkrankung der Atemwege entstehen. Lassen Sie es jedoch gar nicht soweit kommen. Der wichtigste Schritt dabei ist eine möglichst umfassende Abklärung Ihrer Beschwerden. Denn wer genau weiß wogegen er allergisch reagiert und womit er es zu tun hat, kann sich besser schützen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

**Es ist wichtig Allergien rechtzeitig zu entdecken und zu diagnostizieren um sich vor den Spätfolgen wie Asthma zu schützen!**

## Was ist eine Allergie?

Eine Allergie ist eine Überempfindlichkeitsreaktion des Körpers auf körperfremde Stoffe. Diese Substanzen nennt man Allergene. Von den über 20.000 allergieauslösenden Stoffen sind etwa 400 von ihnen für die häufigsten allergischen Reaktionen verantwortlich. In erster Linie handelt es sich um bestimmte Eiweißprodukte.

## Welche Allergieformen gibt es?

- **Pollenallergie (Heuschnupfen):** Sie ist die am häufigsten auftretende Allergieform und wird durch die Pollen verschiedener Gräser, Getreidearten, Sträucher und Bäume ausgelöst.
- **Tierhaar-Allergie:** Es sind die Hautschuppen und Körpersekret, die an den Haaren haften gegen die der Betroffene allergisch reagiert. Häufig treten Allergien gegen Katzen, Hasen, Hamster und Meerschweinchen auf.
- **Hausstaub-Allergie:** Sie gehört zu den verbreitetsten Allergiearten und vor allem Kinder sind davon betroffen. Hauptauslöser sind die im Hausstaub lebenden Milben und deren Kot.
- **Schimmelpilz-Allergie:** Die Sporen der Schimmelpilze haben eine allergieauslösende Wirkung.
- **Nahrungsmittel-Allergie:** Häufig treten allergische Reaktionen nach dem Genuss von Milchprodukten, Hühnereweiß, Fisch, Krusten- und Schalentiere, Gemüse, Obst, Schokolade, Nüsse und Hefe auf.
- **Kontakt-Allergie:** Bei dieser Allergieform kommt es auf der Haut nach Kontakt mit bestimmten Stoffen zu typischen Reaktionen. Es sind dies häufig Nickel, Kosmetika, Putz- und Waschmittel sowie Textilien.
- **Insektenstich-Allergie:** Am gefährlichsten sind Bienen- und Wespenstiche, die innerhalb kurzer Zeit sehr starke allergische Reaktionen und auch lebensbedrohliche Schockzustände verursachen können.
- **Sonnen-Allergie:** Nach zu intensivem Sonnenkontakt können allergische Reaktionen auf der Haut auftreten.

## Allergiediagnostik

Die genaue Abklärung Ihrer allergischen Beschwerden erfolgt schrittweise und beinhaltet folgende Punkte:

1. **Das ausführliche Gespräch** über Ihre Beschwerden ist ein ganz entscheidender Baustein bei der Suche nach der Allergie-Ursache.

2. **Hauttests:**

Bei den Hauttests werden verschiedene speziell gereinigte Substanzen in geringen Mengen auf die Haut aufgebracht (sog. Prick-Test). Nach ca. 20 Minuten wird die durch die Stoffe hervorgerufenen Hautreaktionen beurteilt.



Diagnose von Allergien—  
Schritt für Schritte zum Ziel.

3. **Bluttests:**

Das Ziel dieser zusätzlichen Untersuchungen ist es, spezielle Abwehrstoffe in Ihrem Blut nachzuweisen (sog. Antikörper), ohne Sie in direkten Kontakt mit dem allergieauslösenden Stoff zu bringen. Damit ist eine Einteilung in verschiedene Schweregrade möglich.

4. **Zusatzuntersuchungen:**

Manchmal ist es sehr sinnvoll zusätzlich einen Lungenfacharzt oder Hautspezialisten beizuziehen oder spezielle Röntgenuntersuchungen durchzuführen.

**Erst durch die exakte Allergiediagnostik wird die Grundlage für eine erfolgreiche und zielführende Therapie geschaffen.**